

SCBler live bei "Sport im Dritten"

Mittendrin statt nur dabei, direkt hinter der Kamera, statt nur vor der Glotze: Eine 13-köpfige Gruppe von Skiclub-Mitgliedern erlebte am Sonntagabend, 19. Oktober, die Sendung "Sport im Dritten" live im Sendestudio des SWR. Im richtigen Dresscode gekleidet, also in die neuen Skiclub-T-Shirts geschlupft, fand sich die Gruppe um 20 Uhr im Foyer des Funkhauses in Stuttgart ein. Von dort aus ging's in die Kantine, wo es zwar nichts zu essen, dafür aber Maggiflaschen auf den Kantinentischen und einen Imagefilm über die TV-Sportberichterstattung des SWR zu sehen gab.

So erfuhren wir, dass der SWR federführend für die Berichterstattung im ARD-Verbund der beiden letzten Fußball-Weltmeisterschaften war sowie unter anderem für die ARD-Berichterstattung von Schwimmen und Skispringen zuständig ist. Ein riesiger Apparat mit hohem logistischem und technischem Aufwand steckt dahinter. Hinzu kommt, die aktuelle, regionale Sportberichterstattung zu gewährleisten. Anschließend erklärte der für die Sendung zuständige Redakteur Harry Kiner die Arbeit seiner Redaktion, gab Einblicke in den Beruf des Sportjournalisten und stand den neugierigen Gästen eine gute halbe Stunde Rede und Antwort.

Kurz nach 21 Uhr wurden wir über die verschlungenen Pfade des Hochhauses hinunter ins Sendestudio geführt. Dort bekamen wir genügend zu trinken und wurden in die Gehemnisse des richtigen Zuschauerverhaltens eingeführt: Ein "Vorklatscher" signalisierte uns, wann wir zu "arbeiten" hatten. Nachdem alle Besucher ihre Plätze eingenommen und die Akkus ihrer Digitalkameras und Smartphones leer fotografiert hatten, brachte ein riesiger Apparat an Kameralenten, Tonmeistern, Kabelträgern, Regieassistenten und anderen Mitarbeitern sich und ihre monströse Technik in Position. Dann stellte sich Moderator Michael Antwerpes dem Publikum vor und versuchte, es mit Gute-Laune-Einlagen zu ebensolcher zu bringen.

Die Show begann zunächst mit der Übertragung der beiden Sonntagsspiele der Fußball-Bundesliga über die vielen im Studio aufgestellten Monitore. Anschließend begrüßte Antwerpes seine beiden Studiogäste: Thorsten Kirschbaum, die neue Nummer eins im Tor des VfB Stuttgart, und Matthias Dolderer, der wagemutige "Air Racer" aus Oberschwaben. Sehr interessante, tiefgründige und unterhaltsame Interviews sowie professionelle Filmbeiträge und launige Moderationen folgten und ließen einen kurzweiligen Abend leider viel zu schnell zu Ende gehen. Den 13 Skiclub-Freunden war es eine Freude, professionelles Sportfernsehen hautnah und live in dem neuen, modernen TV-Studio von "Sport im Dritten" erlebt zu haben.

J.S.